

15. Spiegel mit Granatapfel und Rankenmuster, Rot auf Silberbrokat. Die Seitenstücke mit Silberranken und bunten Blumen auf hellblauem Seidengrunde. Mitte des XVIII. Jhs. Originalborten.

16. Auf Goldbrokatgrund in bunter Seide halb stilisierte, halb naturalistische Blumenranken. Aufgenähtes Wappen des Stiftes und des Abtes Beda Seeauer und Datum 1763.

Fig. 139.

17. Silber- und Goldbrokat mit roter Seide gehöht. Japonisierendes Muster, alte Goldborten. Aufgenähtes Schriftband mit Jahreszahl 1773. (Fig. 139.)

Fig. 140.

18. Auf weißem, gewebten Seidengrunde. Blumen in bunter Seide und Gold gewebt. Im Spiegel die Legende vom Vogel Phönix, der sich verbrennt und mit seinen Jungen in die Sonne fliegt. Unten das Wappen des Stiftes und des Abtes Beda Seeauer und Jahreszahl 1773. Originalborte. (Fig. 140.)

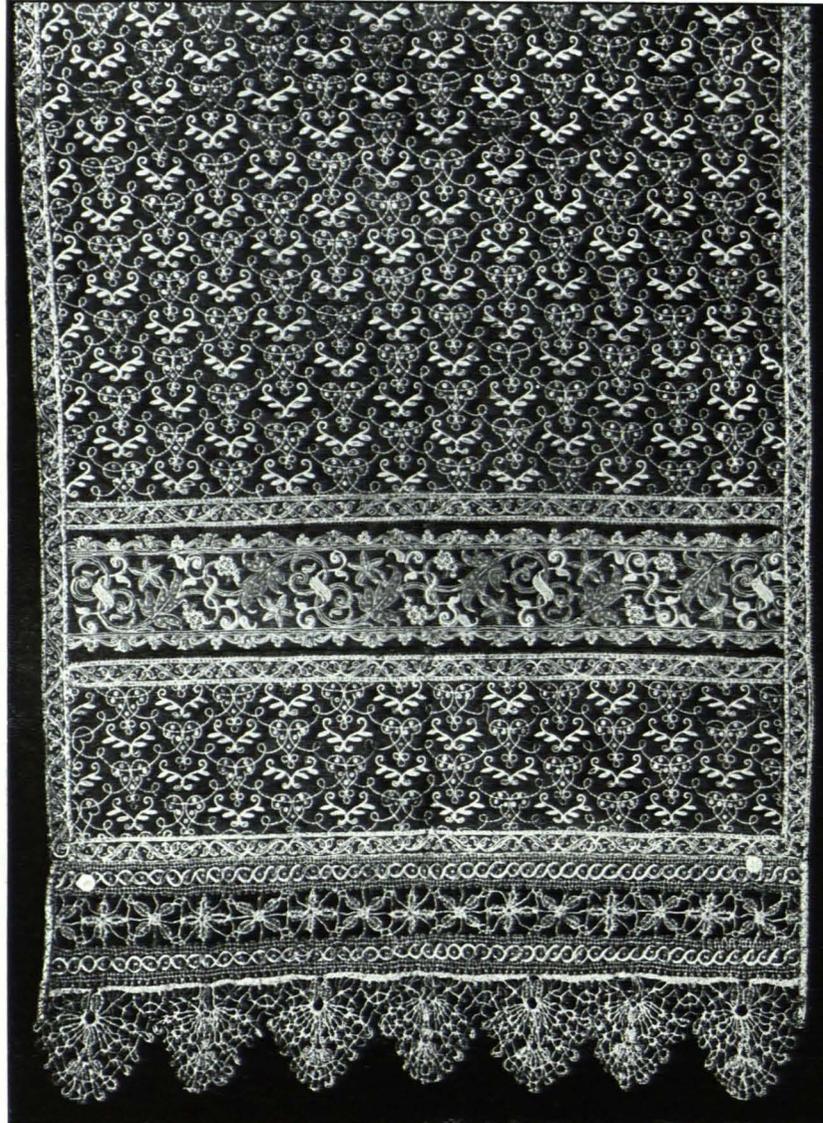


Fig. 145 Velum Nr. 7 mit Goldspitze (S. 95)

19. Weißer Seidengrund. Aufgenähte Borten, die eine Art Eierstab bilden und in den Streifen Blumenkörbe in bunter Seide, an Goldmaschen hängend und lose Blumengirlanden in Rundmedaillon, Wappen des Stiftes und des Abtes Dominikus Hagenauer mit Beischrift *DASP* und 1800. (Fig. 141.)

Fig. 141.

Antependien.

*Antependien*: 1. Auf golddurchwirktem Grunde gewebte stilisierte Pflanzenranke mit palmettenartigem Granatapfelmuster und Tierköpfen. Um 1600.

2. Straminstickerei auf dunklem Grunde drei Medaillons: Martyrium der hl. Katharina. Herum bunte Pflanzenranken. Um 1700.

3. Auf rotem Samtgrunde aufgenähte, stark stilisierte Pflanzenranken aus Silberbrokat mit genähten Rändern und stellenweise Rosettengittern. Um 1700.